

Beschlussantrag

Einreicher/ Antragsteller: Fraktionen CDU, Freie Wähler, FDP/AG MBL
Datum : 03.11.2019
eingereicht wie: Als Original / per Mail
eingereicht bei wem: Verwaltung und GVV-Vorsitzender
Sitzung am: 09.12.2019
Gremium: Gemeindevertreterversammlung
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Titel:

Installation von Fotovoltaikanlagen

Beschlusstext:

Die Fraktionen beantragen die Aufnahme nachfolgender Investitionen in den Haushalt 2020:

Die Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Gebäude der Kita“ Am Gutspark“:

Durch diese Maßnahme kann eine Einsparung von 13,6 t Co2 sowie eine Senkung der Energiekosten erreicht werden. Eine Amortisierung wäre in ca. 9 Jahren zu erwarten (Stand: 2017), wobei in diesem Fall als Eigenverbrauch ca. 50% der PV Leistung veranschlagt wird.

Die Installation einer Fotovoltaikanlage auf der südlichen Dachfläche der Aussegnungshalle in Summt:

Bei einer Leistung ca. 8 kW, verbunden mit adäquatem Eigenverbrauch in der Winterperiode, kann der Bedarf an Heizenergie drastisch gesenkt werden.

Die Installation einer Fotovoltaikanlage auf den beidseitigen Dachflächen des Wohnhauses Liebenwalderstr. 10, im OT Mühlenbeck:

Durch den damit reduzierten Eigenverbrauch wird eine Senkung der Selbstkosten und der Nebenkosten für die Mieter erreicht. Eine Heizungsunterstützung in den Wintermonaten führt zu einer nicht irrelevanten CO2-Reduzierung.

Durch die Installation einer Fotovoltaikanlage auf den größtmöglichen Flächen des Daches auf der Kita „Raupe Nimmersatt“ werden, bei einem damit einhergehenden Eigenverbrauch, nicht nur die Elektro- bzw. Energiekosten gesenkt, sondern auch die Möglichkeit nicht zu unterschätzender Zusatzeinnahmen im Falle einer Einspeisevergütung und Heizungsunterstützung im Winter ermöglicht. Auch hier ist mit einer Senkung des Co2-Gehalts zu rechnen.

Begründung:

Die Diskussionen über die Einhaltung beschlossener Klimaschutzziele in der Gemeindevertretung haben klar signalisiert, dass alle Gemeindevertreter an einer sofortigen Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen interessiert sind, um die Vorbildfunktion der Gemeinde zu stärken und stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

In diesem Zusammenhang wird vom Gremium der Unterzeichnenden die Aufnahme konkreter Investitionen in den Haushalt 2020 beantragt, um die bereits im Jahre 2017 beschlossenen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Klimaschutzkonzept zeitnah finanzieren zu können.

Für deren Finanzierung und Umsetzung schlägt das Gremium vor, unverzüglich ein geeignetes Planungsbüro zu beauftragen, um erforderliche Maßnahmen planen und kalkulieren zu können. Im Zusammenhang mit der anschließenden Ausschreibung sollten zustehende Fördermittel beantragt werden.

Eventuell erforderlich werdende Kofinanzierungen der Gemeinde könnten einerseits durch Einsparungen im Haushaltsentwurf 2020 ermöglicht und ergänzend durch eine eventuelle Kreditaufnahme abgesichert und realisiert werden. Eine Kostenschätzung, ausschließlich eventueller Fördermittel, beläuft sich zurzeit auf ca. 150.000 Euro.

Freie Wähler
gez. Werner Haberkern

CDU
gez. Mario Müller

FDP / AG MBL
gez. Thorsten Friedrich